

Dachauer Nachrichten

Wochenende, 29./30. Juni 2013

SCHACH

SF Dachau steigt in die Regionalliga auf

Nach dem Aufstieg der 2. Mannschaft der Schachfreunde Dachau 1932 in die B-Klasse steigt nun auch Dachau I überraschend auf. Das SFD-kämpft in der Saison 2013/2014 in die Regionalliga Süd-West um Punkte. Es ist nach der Saison 1975/1976 das erste Mal, dass die Dachauer Schachfreunde überregional vertreten sind.

VON ROLF GERCKE

Dachau – „Hier muss die Schachgöttin Caissa ihre Hand im Spiel gehabt haben“ ist sich SFD-Chef Martin Gestaltmeyr sicher. Der Grund: Nach vier Runden in der diesjährigen Münchener Bezirksliga befanden sich die Dachauer mit drei Niederlagen – 3:5 gegen Garching III, 2,5:5,5 gegen Allianz und 1,5:6,5 gegen den Münchener SC 1836 und einem knappen 4,5:3,5-Sieg gegen den späteren Absteiger Vaterstetten – auf Platz sieben, einem Abstiegsplatz.

Mit dem zweiten knappen 4,5:3,5-Sieg bei Bayern München IV in Runde fünf war die Abstiegsgefahr noch nicht gebannt. Erst die gute Nachricht, dass es nur einen Absteiger geben würde, und der



Die erfolgreiche Erste der Schachfreunde Dachau (sitzend): Johann Wallner, Helmut Schwarz, Leonhard Wiest. Stehend: Alexander Breiterfeld, Michael Maier, Ralf Thäte, Michael Iberl, Robert Auerweck, Mannschaftsführer Zoltan Budai. KM

folgende 5:3-Sieg gegen Schwabing Nord vertrieb eine Runde vor Schluss die letzten Abstiegsängste.

Zum Saisonabschluss konnte gegen Neuhausen ein weiterer knapper 4,5:3,5-Sieg eingefahren werden. Und da sich die anderen Mannschaften für Dachau in optimaler Weise gegenseitig die Punkte weg nahmen, fand sich Mannschaftsführer Zoltan Budai mit seinem Team in der Schlusstabelle völlig uberra-

schend (mit einem Brett-pünktchen mehr als der Absteiger Vaterstetten) auf Platz drei wieder.

Dieser reicht eigentlich nicht zum Aufstieg, denn für den qualifiziert sich normalerweise nur der Erstplatzierte. Garching III ist jedoch blockiert, da Garching II bereits in der Regionalliga spielt, und so war der Münchener SC 1836 als Zweitplatzierte der reguläre Aufsteiger. Dann aber zog zu aller

Überraschung der SC Tarasch 45 München seine zweite Mannschaft aus der Regionalliga zurück, was nach der Turnierordnung des Bayerischen Schachbundes bedeutet, dass dem Schachbezirk München ein weiterer Aufsteiger in die Regionalliga Süd-West zusteht. Und dies ist zur großen Freude der Dachauer Schachfreunde nun der SFD I.

Vor 38 Jahren wollte der damalige Mannschaftsführer Willi Schlüter beim bisher einzigen überregionalen Dachauer Aufstieg in der Saison 1975 „einmal in den Schachhimmel hineinschauen“, ab Oktober haben die Schachfreunde wieder die Gelegenheit dazu.

Die Münchner Mannschaftsmeisterschaft (MMM) findet jede Saison von Anfang März bis etwa Mitte Mai statt. Die höchste Spielklasse ist die Bezirksliga, darunter sind A-, B-, C- und D-Klasse. Modus: Vollrundenturniere (acht Spieler pro Mannschaft) Bedenkzeit: eine Stunde 45 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie).

Stenogramm

MMM2013

Bezirksliga

Endstand

1. SC Garching III	12.0-2.0	39.0-17.0
2. Münchener SC	12.0-2.0	37.0-19.0
3. SF Dachau 1932	9.0-6.0	25.5-30.5
4. FC Bayern IV	7.0-7.0	28.0-28.0
5. SG Schwabing	6.0-8.0	25.5-30.5
6. SC Neuhausen	4.0-10.0	23.0-33.0
7. SV Weiß-Blau	4.0-10.0	21.5-34.5
8. SC Vaterstetten	3.0-11.0	24.5-31.5